

	<b>Sicherheitsdatenblatt (SDS)</b>	Version: R0001.0005
		Ausgabedatum: 2016-05-10
	<b>LGCHEM JH3 Lithium-Ion Batteriezelle</b>	Revisionsdatum: 2019-03-15
		Änderungsliste: Siehe Abschnitt 16.1

Copyright 2015. LG Chem, Ltd. alle Rechte vorbehalten.

## ABSCHNITT 1: KENNZEICHNUNG DES MATERIALS/DER MISCHUNG UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktkennzeichnung

Handelsbezeichnung / Kennzeichnung : LGCHEM JH3 Lithium-Ion Batteriezelle  
 \* RESU Gen2 Products [RESU3.3/RESU6.5/RESU10/RESU13/RESU7H/RESU10H/RESU10M] enthält " JH3 cell".

### 1.2. Relevante gekennzeichnete Verwendungszwecke der Substanz oder Mischung und Nutzungen, von denen abgeraten wird.

#### 1.2.1. Relevante gekennzeichnete Verwendungszwecke

- Aufladbare Lithium-Ion-Batteriezelle

#### 1.2.2. Nutzungen, von denen abgeraten wird

- Nicht vorhanden

### 1.3. Details des Anbieters des Sicherheitsdatenblattes

Hersteller/Anbieter : LG Chem Ltd.  
 Adresse : LG Twin Tower, Youido-Dong, Youngdeungpo-Ku, Seoul, Südkorea  
 Telefon : +82-2-3773-6740  
 E-Mail-Adresse : lkblive@lgchem.com

### 1.4. Notrufnummer

EU-weite Notrufnummer: 112

In Abschnitt 16.6 finden Sie eine Liste der Telefonnummern der Giftnotrufzentralen im Europäischen Wirtschaftsraum.

### Rechtliche Hinweise

#### U.S.A

- Der Hazard Communication Standard, 29 CFR Unterabschnitt 1910.1200 der Occupational Safety and Health Administration (OSHA) gilt für mehrere Unterkategorien nicht, einschließlich alles, was im OSHA als „Artikel“ bezeichnet wird. Die Produkte werden als „Artikel“ bezeichnet und sind von den Anforderungen des Sicherheitsdatenblatts ausgenommen.

#### EU

- Laut Richtlinie (EG) Nr 1907/2006 EC handelt es sich bei den Produkten nicht um „Substanzen“ oder „Gemische“. Stattdessen müssen sie als „Artikel“ bezeichnet werden. Während den Arbeiten dürfen keine Substanzen freigesetzt werden. Daher besteht laut Richtlinie (EG) 1907/2006, Artikel 31 keine Verpflichtung, ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung zu stellen.

### Allgemeine Anmerkung

- Dieses Sicherheitsdatenblatt wird unseren Kunden freiwillig zur Verfügung gestellt. Die darin enthaltenen Informationen basieren auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen und soll das Produkt lediglich aus Gründen des Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzes beschreiben.
- Es darf daher nicht als Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.

## ABSCHNITT 2: GEFAHRENKENNZEICHNUNG

### 2.1. Klassifikation der Substanz / des Gemisches

- Es liegt keine Klassifikation vor, da das Produkt laut Richtlinie (EG) Nr 1272/2008 [CLP] , 67/548/EEC und/oder REACH rechtlich ein Artikel statt einer chemischen Substanz oder eines Gemisches ist

- Batterien können bei Beschädigung zwar gefährliche Substanzen freisetzen, aber dies ist keine vorgesehene Freisetzung, wie unter REACH festgelegt.

### 2.2. Kennzeichnung der Elemente

#### 2.2.1. Kennzeichnung gemäß Richtlinie (EG) Nr 1272/2008 [CLP]

- Nicht zutreffend

### 2.3. Sonstige Gefahren

- Nicht vorhanden

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN****3.1. Substanzen**

- Nicht zutreffend

**3.2. Gemische**

- Nicht zutreffend

\* Es liegt keine Klassifizierung vor, da das Produkt rechtlich gesehen ein Artikel ist, der EU CLP und/oder 67/548/EEC unterliegt.

Inhaltsstoffe des Artikels	CAS No.	REACH Registrierungsnu	% [Gewicht]	Klassifikation [1272/2008/EC]
Aluminiumfolie	7429-90-5	-	2-10	Wasserreaktion 2, H261 Entz. Fest 1, H228 Pyr. Fl. 1, H250
Metalloxid (proprietär)	-	-	20-50	
Polyvinylidenfluorid (PVDF)	24937-79-9	-	<5	Nicht klassifiziert
Kupferfolie	7440-50-8	-	5-20	Aquatisch Akut 1, H400 Aquatisch Chronisch 1, H410
Kohlenstoff (proprietär)	7440-44-0	-	10-20	Selbsterhitzend 2, H252 STOT SE 3, H335
Elektrolyt (proprietär)	-	-	10-20	Flam Fl. 3, H226 Akute Toxizität 4, H302 Akute Toxizität 4, H312 Hautreiz./Irrit 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Augenschäden / Reizung 1, H318 Karz. 1B, H350 Aquatisch Akut 3, H402 Aquatisch Chronisch 3, H412
Aluminium, Kupferplatte und inerte Materialien	Nicht zutreffend	-	Erinnerung	

Lithiumäquivalentgehalt: 18,56 g (233 Wh)

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemein**

- Kein Gesundheitsrisiko.

**Einatmen**

- Kein Gesundheitsrisiko.

**Hautkontakt**

- Kein Gesundheitsrisiko.

**Augenkontakt**

- Kein Gesundheitsrisiko.

**Einnahme**

- Suchen Sie unverzüglich medizinischen Rat / medizinische Hilfe auf.

**WENN EINE PERSON AUFGRUND EINES BESCHADIGTEN GEHAUSES DEN MATERIALIEN IM ZELLINNEREN AUSGESETZT WIRD.****SIND DIE FOLGENDEN MASSNAHMEN ANGERATEN:****Allgemein**

- Lassen Sie sich vor der Nutzung in das Produkt einführen.
- Nicht damit arbeiten, bis nicht alle Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden wurden.
- Von Hitze / Funken / offenem Feuer / heißen Oberflächen fernhalten.
- Von Kleidung / brennbarem Material fernhalten / aufbewahren.
- Staub / Dämpfe / Gase / Nebel / Dunst / Spray nicht einatmen.
- Nicht in Kontakt mit den Augen, der Haut oder der Kleidung bringen.
- Nicht in die Umwelt freisetzen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz.
- Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung ist erforderlich.

**Einatmen**

- Betroffene Personen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, in der sie bequem atmen können.
- Suchen Sie unverzüglich medizinischen Rat / medizinische Hilfe auf.

- Gegebenenfalls bestimmte Behandlungen durchführen.
- Falls die Atmung aussetzt oder unregelmäßig wird, sorgen Sie für künstliche Beatmung oder verabreichen Sie Sauerstoff.

#### **Hautkontakt**

- Mit ausreichend Seife und Wasser waschen.
- Sämtliche kontaminierte Kleidung unverzüglich entfernen / ausziehen. Mit Wasser abspülen / abdschen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor der erneuten Verwendung waschen.
- Suchen Sie unverzüglich medizinischen Rat / medizinische Hilfe auf.
- Falls Hautirritationen oder ein Hautausschlag auftritt: Medizinischen Rat / medizinische Hilfe aufsuchen.
- Tragen Sie Handschuhe wenn Sie Patienten waschen und vermeiden Sie bitte Kontakt mit kontaminierter Kleidung.

#### **Augenkontakt**

- Sorgfältig mehrere Minuten lang mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen gegebenenfalls entfernen, wenn dies einfach möglich ist. Weiter abspülen.
- Suchen Sie unverzüglich medizinischen Rat / medizinische Hilfe auf.

#### **Einnahme**

- Mund ausspülen.
- Benachrichtigen Sie unverzüglich eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt.
- Suchen Sie unverzüglich medizinischen Rat / medizinische Hilfe auf.
- Halten Sie sich an den Rat eines Arztes, wenn es darum geht, Erbrechen herbeizuführen.

### **4.2. Die wichtigsten Symptome und Effekte, sowohl akut als auch verzögert.**

- Nicht vorhanden

### **4.3. Wenn Sie erkennen, dass unverzügliche medizinische Hilfe und eine besondere Behandlung notwendig sind**

- Unterrichten Sie das medizinische Personal über den Grad der Kontamination, damit diese geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen können.
- Falls Sie ausgesetzt wurden oder dies vermuten, suchen Sie medizinischen Rat / medizinische Hilfe auf.

## **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Feuerlöschmittel**

#### **Geeignete Feuerlöschmittel**

- Verwenden Sie den brennenden Materialien entsprechend geeignete Löschmittel.

#### **Nicht geeignete Feuerlöschmittel**

- Nicht vorhanden

### **5.2. Besondere Gefahren, die von der Substanz oder dem Gemisch ausgehen**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

- Die Batteriezelle selbst ist nicht entflammbar, im Innern befindliches organisches Material brennt jedoch, wenn die Zelle Feuer ausgesetzt wird. Verbrennungsprodukte schließen Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid ein.

### **5.3. Ratschlag für die Feuerwehr**

- Benachrichtigen Sie Ihre örtliche Feuerwehr und informieren Sie diese über den Ort des Brandes und die Gefahrenmerkmale.
- Atmen Sie das Material oder die Nebenprodukte der Verbrennung nicht ein.
- Verwenden Sie geeignete Löschmittel, die für das umgebende Feuer geeignet sind.
- Tragen Sie angemessene Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie Brandbekämpfungsmaßnahmen, die für die Umgebung geeignet sind.
- Entfernen Sie nach Möglichkeit die Batteriezelle(n) aus dem Brandbekämpfungsbereich. Bei einer Erhitzung über 150 °C können Batteriezellen explodieren/entlüften.
- Verwenden Sie ein vom NIOSH/MSHA zugelassenes, umluftunabhängiges Atemgerät mit Vollgesichtsschutz (SCBA).

## **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Persönliche Vorkehrungen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

#### **6.1.1. Für nicht-Nichtfall-Mitarbeiter**

- Schutzausrüstung: Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung
- Notfallverfahren:
  - An Land  
Legen Sie das Material in geeignete Behälter und rufen Sie die örtliche Feuerwehr/Polizei an.
  - Zu Wasser  
Wenn möglich aus dem Wasser nehmen und die örtliche Feuerwehr/Polizei anrufen.
- Benachrichtigen Sie falls erforderlich und laut den geltenden Vorschriften die entsprechenden Behörden.

**6.1.2. Für Rettungskräfte**

- Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung und vermeiden Sie Hautkontakt und Einatmen.
- Reinigung und Entsorgung unter Aufsicht eines Experten wird empfohlen.

**6.2. Umwelttechnische Vorkehrungen**

- Vermeiden Sie Abfluss in bzw. Kontakt mit Wasserstraßen, Abflüssen oder Kanälen.
- Beraten Sie die Einsatzkräfte.

**6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und zur Reinigung****6.3.1. Zur Eindämmung**

- Verhindern Sie persönlichen Kontakt durch die Nutzung von Schutzausrüstung.
- Verhindern Sie auf jeden Fall, dass die Kontaminierung in Abwässer oder Wasserwege gerät.

**6.3.2. Zur Reinigung**

- Entsorgen Sie Abfälle gemäß den örtlichen Vorschriften.

**6.3.3. Weitere Informationen**

- Nicht vorhanden

**6.4. Referenzen auf andere Abschnitte**

- In Abschnitt 7 finden Sie Informationen zum sicheren Umgang.
- In Abschnitt 8 finden Sie Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung.
- In Abschnitt 13 finden Sie Informationen zur Entsorgung.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Vorkehrungen für sicheren Umgang**

- Für den Umgang mit einzelnen Batteriezellen ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich.
- Setzen Sie die Batterie oder die Zelle keinen extremen Temperaturen oder einem Brand aus.
- Bauen Sie die Batterie nicht auseinander, zerdrücken und zerstechen Sie sie nicht.
- Überladen Sie die Batterie nicht und entladen Sie sie nicht zu stark.
- Schließen Sie nicht die positiven und negativen Klemmen kurz.
- Legen Sie die Batterien nicht auf leitfähigem Metall ab.

**7.2. Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten**

- An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

**7.3. Bestimmte Endnutzung(en)**

- In Abschnitt 1 finden Sie Informationen über 1.2 Relevante gekennzeichnete Verwendungszwecke.

**ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1. Kontrollparameter****8.1.1. Berufliche Expositionsgrenzen****European Union (EU) Richtlinie der Kommission 2006/15/EC (IOELVs)**

- Nicht vorhanden

**European Union (EU) Richtlinie der Kommission 2006/15/EC (IOELVs) - Haut**

- Nicht vorhanden

**8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren**

- Nicht vorhanden

**8.1.3. DNEL/PNEC - Werte**

- Nicht vorhanden

## 8.2. Expositionskontrollen

### 8.2.1. Angemessene technische Steuerelemente

- Von Hitze und offenem Feuer fernhalten.
- An einem kühlen, trockenen Ort lagern.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung

#### Handschutz

- Für die Handhabung von Batteriezellen nicht erforderlich.

#### Augenschutz

- Nicht über den Umfang der Sicherheitsmaßnahmen des Arbeitgebers hinaus erforderlich.

#### Atemschutz

- Im normalen Betrieb nicht erforderlich.
- Im Brandfall SCBA erforderlich.

#### Augenschutz

- Für die Handhabung großer Behälter wird das Tragen von Stahlkappenschuhen empfohlen.

#### Sonstiges

- Nicht vorhanden

#### Thermale Gefahren

- Nicht vorhanden

### 8.2.3 Kontrollen zum Schutz vor Freisetzung in die Umwelt

- Nicht vorhanden

## ABSCHNITT 9: PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen zu physischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen (Zustand)	Fest
Aussehen (Farbe)	Nicht vorhanden
Geruch	Nicht vorhanden
Geruchsschwelle	Nicht vorhanden
PH-Wert	Nicht vorhanden
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht vorhanden
Siedepunkt und Siedebereich	Nicht vorhanden
Flammpunkt	Nicht vorhanden
Verdampfungsrate	Nicht vorhanden
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht vorhanden
Obere / untere Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen	Nicht vorhanden
Dampfdruck	Nicht vorhanden
Dampfdichte	Nicht vorhanden
Relative Dichte	Nicht vorhanden
Löslichkeit	Unlöslich
Verteilungskoeffizient von n-Oktanol/Wasser	Nicht vorhanden
Zündtemperatur	Nicht vorhanden
Zersetzungstemperatur	Nicht vorhanden
Viskosität	Nicht vorhanden
Explosionseigenschaften	Nicht vorhanden
Oxidationseigenschaften	Nicht vorhanden

### 9.2. Weitere Informationen

- Nicht vorhanden

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

- Keine

### 10.2. Chemische Stabilität

- Keine unter normalen Betriebsbedingungen.

### 10.3. Wahrscheinlichkeit einer gefährlichen Reaktion

- Keine unter normalen Betriebsbedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Vermeiden Sie die Einwirkung von Hitze, offenen Flammen und ätzenden Stoffen.
- Nicht durchlöchern, zerdrücken oder verbrennen.

### 10.5. Inkompatible Materialien

- Keine unter normalen Betriebsbedingungen.

### 10.6. Gefährliche Abbauprodukte

- Keine unter normalen Betriebsbedingungen.
- Wenn Batteriezellen beschädigt werden, können Fluorwasserstoff und Kohlenmonoxid freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE HINWEISE

### 11.1. Akute Toxizität

- **Oral**
  - Dieses Produkt weist bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung keine toxikologischen Eigenschaften auf.
- **Dermal**
  - Dieses Produkt weist bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung keine toxikologischen Eigenschaften auf.
- **Einatmen**
  - Dieses Produkt weist bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung keine toxikologischen Eigenschaften auf.

### 11.2. Hautreizung / Irritation

- Keine Irritation.
- Wenn die Batteriezellen durch Missbrauch oder Beschädigung geöffnet werden, entsorgen Sie sie unverzüglich. Das Innere der Batteriezelle besteht aus Reizstoffen und Sensibilisatoren.

### 11.3. Schwere Augenschäden / Reizungen

- Nicht vorhanden

### 11.4. Sensibilisierung der Atemwege

- Nicht vorhanden

### 11.5. Sensibilisierung der Haut

- Keine Sensibilisierung
- Wenn die Batteriezellen durch Missbrauch oder Beschädigung geöffnet werden, entsorgen Sie sie unverzüglich. Das Innere der Batteriezelle besteht aus Reizstoffen und Sensibilisatoren.

### 11.6. Keimzell-Mutagenität

- Nicht vorhanden

### 11.7. Karzinogenität

- Nicht vorhanden

### 11.8. Reproduktionstoxizität

- Dieses Produkt weist bei routinemäßiger Handhabung und Verwendung keine toxikologischen Eigenschaften auf.

### 11.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Aussetzung)

- Nicht vorhanden

**11.10. Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Aussetzung)**

- Nicht vorhanden

**11.11. Aspirationsgefahren**

- Nicht vorhanden

**11.12. Weitere Informationen**

- Nicht vorhanden

**ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN****12.1. Toxizität****12.1.1. Fisch**

- Nicht vorhanden

**12.1.2. Wirbellose**

- Nicht vorhanden

**12.1.3. Algen**

- Nicht vorhanden

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****12.2.1. Persistenz**

- Nicht vorhanden

**12.2.2. Abbaubarkeit**

- Nicht vorhanden

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****12.3.1. Bioakkumulation**

- Einige Materialien in der Batteriezelle sind bioakkumulierbar. Unter normalen Betriebsbedingungen sind diese Materialien eingeschlossen und stellen keine Gefahr für Personen oder Umwelt dar.

**12.3.2. Biologische Abbaubarkeit**

- Nicht vorhanden

**12.4. Mobilität im Boden**

- Nicht vorhanden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- Nicht vorhanden

**12.6. Sonstige negative Effekte**

- Nicht vorhanden

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Abfallbehandlungsmethoden**

- Entsorgung gemäß allen Bundes-, Landes- und örtlichen Bestimmungen.  
Gemäß Richtlinie 2006/66/EC.  
Durch kalifornische Vorschriften reguliertes Entsorgungsgut  
RCRA-Abfallschlüssel: Nicht reguliert

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN Nr.****14.1.1. UN Nr. (ADR/RID/ADN)**

- 3480 / 3481

**14.1.2. UN Nr. (IMDG)**

- 3480 / 3481

**14.1.3. UN Nr. (ICAO/IATA)**

- 3480 / 3481

**14.2. Korrekte UN-Versandbezeichnung**

- Lithium-Ionen-Batterien / Geräte mit Lithium-Ionen-Batterien

**14.3. Transportgefahrenklasse(n)****14.3.1. Gefahrenklassen**

- Klasse 9

**14.3.2. Gefahrenkennzeichnung**

- Sonstiges

**14.4. Verpackungsgruppe****14.4.1. ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe**

- II
- Verpackungsvorschrift: P903
- Sondervorschrift: 188, 230, 310, 957
- EmS: F-A, S-I

**14.4.2. IMDG Verpackungsgruppe**

- II
- Verpackungsvorschrift: P903
- Sondervorschrift: 188, 230, 310, 957
- EmS: F-A, S-I

**14.4.3. ICAO/IATA Verpackungsgruppe**

- II
- Verpackungsvorschrift: 965, 967
- Sondervorschrift: A45, A88, A99
- Maximales Bruttogewicht pro Paket für Passagier- und Frachtflugzeuge: 5 kg
- Maximales Bruttogewicht pro Paket für reine Frachtflugzeuge: 35 kg

**14.5. Umweltgefahren**

- Nicht vorhanden

**14.6. Besondere Vorkehrungen für Nutzer**

- Der lokale Transport muss den Vorschriften für den sicheren Transport von Gefahrgut entsprechen.
- Verpackung und Transport muss laut dem Department of Transportation (DOT) und sonstiger Aufsichtsbehörden erfolgen.

**14.7. Transport in Schüttmengen gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und des IBC Codes**

- Nicht vorhanden

**ABSCHNITT 15: BEHÖRDLICHE VORSCHRIFTEN****15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / rechtliche Spezifikationen für die Substanz oder das Gemisch****15.1.1. Europäische Richtlinien**

- Information gemäß REACH

## REACH SVHC

- Dieses Produkt enthält 1,3-Propanesulton, das nicht freigesetzt werden soll.
- Dieses Produkt ist laut Richtlinie Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) ein Artikel, bei dem keine Freisetzung chemischer Stoffe vorgesehen ist (siehe REACH, Artikel 3(3)). Daher unterliegt er nicht der Voranmeldung oder eines Anmeldeverfahrens.

- Informationen gemäß Richtlinie (EG) Nr 1272/2008 [CLP]

- Information gemäß Direktive 67/548/EWG

**15.1.2. Sonstige Richtlinien**

- Informationen gemäß ISHA
- Informationen gemäß TCCA und sonstigen Chemischen Verwaltungsvorschriften
- Sicherheitsgesetze für Gefährliche Substanzen
- Entsorgungsrichtlinien
- OSHA-Gefahrenkommunikationsstandard (29 CFR 1910.1200)

Gefährlich  Ungefährlich

**15.2. Chemische Sicherheitsbeurteilung**

- Nicht durchgeführt

**ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN****16.1. Anzeichen von Änderungen**

- Das Sicherheitsdatenblatt wurde überprüft und die darin enthaltenen Daten wurden überarbeitet und gemäß den Anforderungen der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 dargelegt.

Version	Datum	Änderungshistorie
R1.1	2013.11.18	• Gängig
R1.2	2017.03.31	• 16.1 hinzugefügt
R1.3	2017.06.28	• Produktbezeichnung geändert (Li ion Polymer Batterie → Li ion Batteriezelle)
R1.4	2018.10.10	• RESU Gen2 Produkte [RESU13] hinzugefügt
R1.5	2019.03.15	• RESU Gen2 Produkte [RESU10M] hinzugefügt

**16.2. Abkürzungen und Akronyme**

- 1272/2008 CLP : Klassifikation, Kennzeichnung und Verpackungsrichtlinien
- REACH : Registrierung, Auswertung und Genehmigung der chemischen Substanzen.
- Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)

H226: Entzündliche Flüssigkeit und Dampf.

H228: Entzündlicher Feststoff.

H250: Fängt spontan Feuer, wenn er Luft ausgesetzt wird.

H252: In großen Mengen selbsterhitzend; kann Feuer fangen.

H261: Bei Kontakt mit Wasser werden entzündliche Gase freigesetzt.

H302: Gefährlich bei Verschlucken.

H312: Gefährlich bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann eine allergische Hautreaktion auslösen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

H350: Kann Krebs verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserbewohner.

H402: Schädlich für Wasserbewohner

H410: Sehr giftig für Wasserbewohner mit Langzeitschäden.

H412: Schädlich für Wasserbewohner mit Langzeitschäden.

**16.3. Wichtige Literaturreferenzen und Datenquellen**

- Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde mit Daten und Informationen aus den folgenden Quellen zusammengestellt: RTECS, ECOSAR, HSDB, SIDS SIAP, ChemWATCH, CESAR, Chemical DB

**16.4. Klassifikationsverfahren**

- Die Gemisch-Klassifikation stammt von der Klassifikation der einzelnen Komponenten gemäß den Regeln der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) sowie den Übersetzungstabellen in Anhang VII der selben Richtlinie ab.

## 16.5. Schulungsanweisung

- Nicht vorhanden

## 16.6. Weitere Informationen

- Die darin enthaltenen Informationen basieren auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen und soll das Produkt lediglich aus Gründen des Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzes beschreiben.

- Es darf daher nicht als Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.

- Kontakte der Giftnotrufzentralen und Telefonliste: ÖSTERREICH (Wien) +43 1 406 43 43; BELGIEN (Brüssels Bruxelles) +32 70 245 245; BULGARIEN (Sofia) +359 2 9154 409; Tschechische Republik (Prag) +420 224 919 293; DÄNEMARK (Kopenhagen) 82 12 12 12; ESTLAND (Tallinn) 112; FINNLAND (Helsinki) +358 9 471 977; FRANKFREICH (Paris) +33 1 40 0548 48; DEUTSCHLAND (Berlin) +49 30 19240; GRIECHENLAND (Athen) +30 10 779 3777; UNGARN (Budapest) 06 80 20 11 99; ISLAND (Reykjavik) +354 525 111, +354 543 2222; IRLAND (Dublin) +353 1 8379964; ITALIEN (Rom) +39 06 305 4343; LETTLAND (Riga) +371 704 2468; LITAUEN (Vilnius) +370 5 236 20 52 oder +370 687 53378; MALTA (Valletta) 2425 0000; NIEDERLANDE (Bilthoven) +31 30 274 88 88; NORWEGEN (Oslo) 22 591300; POLEN (Gdansk) +48 58301 65 16 oder +48 58 349 2831; PORTUGAL (Lisabon) 808 250 143; RUMÄNIEN (Bucharest) +40 21 3183606 SLOVAKIEN (Bratislava) +421 2 54 77 4166; SLOVENIEN (Ljubljana) + 386 41 650 500; SPANIEN (Barcelona) +34 93 227 98 33 oder +34 93 227 54 00 bleep 190; SCHWEDEN (Stockholm) 112 oder +46 8 33 12 31 (Mon-Fr 9.00-17.00); VEREINIGTES KÖNIGREICH (London) 112 oder 0845 4647 (NHS Direct).